

Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter www.azk-csp.de → Seminare. Hier finden Sie auch unsere AGBs.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!

Der Tagungsbeitrag liegt bei **50,00 €** (davon ein Drittel Institutionsbeitrag bei Seminaren über die bpb) **inklusive Verpflegung** gemäß **Programm** und **Unterkunft** im Doppelzimmer und bei **66,00 €** im Einzelzimmer. Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten 50% Ermäßigung.

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag unter Angabe der Rechnungsnummer und des Teilnehmers nach Erhalt der Rechnung.

Ansprechpartner

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Verantwortlich im Bildungsforum:
Frau Dr. Ulrike Buschmeier, Geschäftsführerin

Seminarleitung:
Alisa Topp, Bildungsreferentin
Tel: 02223 / 73 – 126
Alisa.Topp@azk.de

Tagungssekretariat:
Inga Wollenschein
Tel: 02223 / 73 – 161
Inga.Wollenschein@azk.de

Erstellung des Flyers: 09.10.2023

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).




MFFB
Mideast Freedom Forum Berlin

gefördert durch:

Die Antisemitismusbeauftragte
des Landes Nordrhein-Westfalen



Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Wir sind anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und verstehen uns als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

www.azk.de

Seminarprogramm



Bild: Efrat Fenigson

Die israelische Demokratie & der Nahostkonflikt

In Kooperation mit Mideast
Freedom Forum Berlin

05. – 06. Dezember 2023

Sem.-Nr.: 23.6.639.5

Tagungsort:
Arbeiter-Zentrum Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuelle Lage in Israel und Gaza zeigt es leider einmal mehr: der arabisch-israelische Konflikt kann jederzeit plötzlich und massiv eskalieren. Polarisierende Beiträge und diverse Meinungskonflikte in sozialen Netzwerken sind eine Folge und man steht der Situation im Angesicht des Terrors der Hamas teilweise sprachlos gegenüber. In diesem politischen Klima wird auch der Antisemitismus, der sich am Staat Israel entzündet, zunehmend offen kundgetan.

Zwar ist die gesellschaftliche Wirklichkeit des Nahostkonflikts nicht die Ursache für den israelbezogenen Antisemitismus, dennoch führen reale Krisen des arabisch-israelischen Konflikts auch hier verstärkt zu antisemitischen Vorfällen im Alltag. Die Grenze zwischen legitimer Kritik an israelischem Regierungshandeln und antisemitischen Ressentiments zu erkennen, fällt vielen schwer, da es schwierig und oft überfordernd scheint, sich in der komplexen Konfliktgeschichte zu orientieren und berechtigte Kritik von Ressentiments und „Fake News“ zu unterscheiden.

Für Multiplikator*innen und Interessierte haben wir eine Fortbildung entwickelt, die eine multiperspektivische Auseinandersetzung mit Israel und dem arabisch-israelischen Konflikt erlaubt und gleichzeitig eine Sensibilisierung für israelbezogenen Antisemitismus ermöglicht. Das Bildungsangebot kombiniert grundlegendes Faktenwissen über die israelische Demokratie und die Entstehung des Nahostkonflikts mit der Vermittlung der Funktionsweisen des (israelbezogenen) Antisemitismus. Multiplikator*innen werden in die Lage versetzt, die spezifische Form des israelbezogenen Antisemitismus zu erkennen und die Thematik im eigenen Kontext kompetent zu behandeln.

Herzlich willkommen in Königswinter!

Programm

Dienstag, 05. Dezember 2023

Vorabendanreise am Montag, 04. Dezember 2023 möglich

bis 10.00 Uhr
Anreise / Frühstück

10.00 – 12.30 Uhr
Modul 1: Die israelische Demokratie in der Praxis und die aktuelle umstrittene Justizreform

Alisa Topp, Bildungsreferentin, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH
Michael Spaney und Philip Schaper, Mideast Freedom Forum Berlin

12.30 – 13.15 Uhr
Mittagessen

13.15 – 14.45 Uhr
Modul 2: Zionismus und die Gründung des Staates Israel
Michael Spaney und Philip Schaper

14.45 – 15.15 Uhr
Kaffeepause

15.15 – 16.30 Uhr
Modul 3: Teil 1 Der israelisch-arabische Konflikt: Fluchtgeschichten, Akteure, Lösungsmöglichkeiten
Michael Spaney und Philip Schaper

18.00 – 19.00 Uhr
Abendessen

Mittwoch, 06. Dezember 2023

08.00 – 08.45 Uhr
Frühstück

08.45 – 10.00 Uhr
Modul 3, Teil 2: Der israelisch-arabische Konflikt: Fluchtgeschichten, Akteure, Lösungsmöglichkeiten
Michael Spaney und Philip Schaper

10.00 – 10.20 Uhr
Kaffeepause

10:20 – 12:00 Uhr
Modul 4: Sprechen über Israel: Legitime Kritik versus israelbezogener Antisemitismus
Michael Spaney und Philip Schaper

12.00 – 12.45 Uhr
Mittagessen

12.45 – 13.30 Uhr
Modul 5: Israelbezogenen Antisemitismus erkennen
Michael Spaney und Philip Schaper

13.30 – 14.00 Uhr
Seminarauswertung und Feedbackrunde
Alisa Topp

anschließend
Abreise

Änderungen vorbehalten!



Für weitere Seminare und Informationen, besuchen Sie unsere Homepage:
www.azk-csp.de